

Ende des 1. Weltkriegs und Novemberrevolution auf der Ostalb

2. Wirtschaft bei Kriegsende



Für unsere Abteilung
Schreinerei
suchen wir [ab] sofort
4-6 Frauen

oder

Mädchen.

Aalwerke
Geb[rüder] Rieger u[nd] Söhne
Aalen

Quelle: Kocherzeitung v. 18.10.1918 und v. 23.09.1918, Stadtarchiv Aalen



Städtisches Lebensmittelamt
Dienstag, den 29. des Monats
Kartoffel-Abgabe
in der Ziegelwarenfabrik f(ür) d(ie) Nr. [...]
Eine Familie erhält 3 Zentner Ein Zentner kostet 6,50
Mark.[...]
Schmalz-Abgabe
für die Nr. [...]
Ausweis ist vorzuzeigen – Gefäße sind mitzubringen.
100 Gramm kosten 85 Pfennig. [...]
Wirsing-Abgabe
in der Schranne, vormittags 8-11.

Quelle: Kocherzeitung vom 28.10.1918, Stadtarchiv Aalen

5



Wegen Futtermangel und
drohender Lebensgefahr setze ich
meinen Stamm

Hühner

dem Verkauf aus.

Louis Scheidle, Aalen
Kocherwerke

10

Quelle: Kocherzeitung vom 07.11.1918, Stadtarchiv Aalen

Arbeitsaufträge:

1. Vor dem 1. Weltkrieg arbeiteten in Betrieben wie den Aalwerken nur Männer als Schreiner. Erkläre, weshalb nun im Jahr 1918 Frauen und Mädchen gesucht werden.
2. Beschreibe die Versorgungslage mit Lebensmitteln am Ende des Kriegs mithilfe der Anzeigen.
Arbeitskreis für Landeskunde/Landesgeschichte RP Stuttgart